



#SGEB04

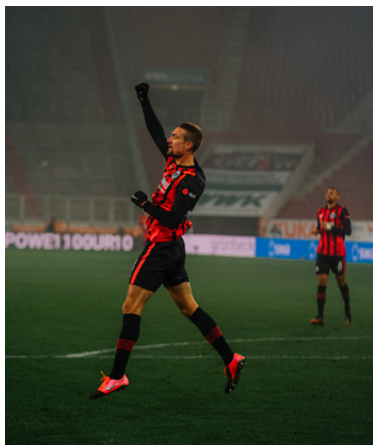


14. SPIELTAG | 02.01.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

so früh wie zuletzt 1965 starten unsere Adlerträger ins neue Fußballjahr. Nach einer nicht mal einwöchigen Vorbereitung steht der 14. Bundesliga-Spieltag auf dem Programm. Gegner ist Bayer 04 Leverkusen, der aktuelle Tabellenzweite. Ein herzlicher Gruß geht an die Verantwortlichen des Vereins und insbesondere an Torhüter Lukas Hradecky, der drei Jahre lang bei unserer Eintracht im Kasten stand und nach dem DFB-Pokalsieg 2018 zur Werksself wechselte.

Die Leverkusener haben sich in dieser Spielzeit zum Titelkandidaten gemausert und sind souverän durch die Gruppenphase der UEFA Europa League marschiert. Seit Saisonbeginn musste die Mannschaft von Peter Bosz nur zwei Niederlagen einstecken, eine davon im letzten Spiel vor Weihnachten gegen den FC Bayern München (1:2). Unsere Eintracht hat zuletzt Selbstvertrauen getankt, das 2:0 in Augsburg war der erste Sieg nach neun Spielen ohne Dreier.



Zwei Jubelsprünge in Augsburg: Aymen Barkok mit André Silva nach dessen elftem Scorerpunkt der Saison (l.), Stefan Ilsanker nach seinem dritten Bundesliga-Treffer.



ADLERGEBABEL

AUF GEHT'S ADLER,
FRISCH ANS WERK...,
ZUM NEUE JAHR
E FEUERWERK!!!



Spitz



TRAINER UND TAKTIK **STÜRMISCH**

Peter Bosz übernahm den Cheftrainerposten bei Bayer 04 zur Rückrunde der Saison 2018/19, die seine Mannschaft auf Tabellenplatz vier beendete. In der vergangenen Spielzeit verpasste Leverkusen diesen nur knapp und qualifizierte sich für die Europa League. In dieser stürmte Bayer durch die Gruppenphase (15 Punkte und 21 Tore aus sechs Spielen). Auch in der Bundesliga ist die Werkself auf Erfolgskurs. Am vergangenen Spieltag musste Bayer zwar beim 1:2 gegen die Bayern die erste Saisonniederlage hinnehmen und die Spitze an den Rekordmeister abgeben, spielt aber nichtsdestotrotz die beste Saison seit sieben Jahren bezogen auf den 13. Spieltag. Trainer Bosz setzt vorrangig auf ein 4-3-3-System, in dem seine Mannschaft ihre Offensivqualitäten optimal ausspielen kann. Das zahlt sich aus: Mit 28 Treffern stellt Bayer derzeit den zweitbesten Sturm der Liga, zudem haben die Leverkusener erst zwölf Gegentore kassiert – ein Wert, der nur von Leipzig (9) unterboten wird. Die Werkself erzielte bereits 13 Tore nach einem Standard und damit mehr als jedes andere Ligateam.



FLORIAN WIRTZ **BAYERS SHOOTINGSTAR**



Florian Wirtz ist dabei, die Lücke zu schließen, die Kai Havertz nach seinem Wechsel zum Chelsea FC im Sommer hinterlassen hat. Der gebürtige Pulheimer ist in Leverkusen schnell zum Stammspieler gereift und hat kürzlich seinen Vertrag bis 2023 verlängert. Der 17-Jährige beflügelt das Leverkusener Offensivspiel und kommt in dieser Saison auf zwei Tore und vier Assists. Während er in der Bundesliga für Furore sorgt, drückt Wirtz die Schulbank und macht sein Abitur. DFB-Trainer Stefan Kuntz schwärmt: „Florian ist eines der herausragenden Talente in Deutschland.“



Tuta, geherzt von Amin Younes.

TUTA AKKLIMATISIERT SICH

Als es kürzlich in Frankfurt eines Morgens geschneit und Adi Hütter zum Training gebeten hatte, griff Tuta auf den Boden und nahm eine Handvoll Schnee. Es dürfte das erste Mal gewesen sein für den Brasilianer. Nach dem Sieg in Augsburg, als Tuta zum zweiten Mal in der Startelf gestanden hatte, kam Martin Hinteregger auf die Situation zurück und meinte: „Er ist noch nicht lange hier, auch der Winter ist noch ungewohnt. Dafür hat er sich richtig gut entwickelt.“ Der 21-Jährige war für den Gelb-Rot-gesperzten David Abraham in die Startelf gerückt. Der Capitano ist am Samstag wieder spielberechtigt, sein Abschied steht jedoch bevor. Dann könnte Tuta öfter gefordert sein. Sportvorstand Fredi Bobic sagte kürzlich über den Abwehrspezialisten: „Tuta ist nach Daichi Kamada und Aymen Barkok der nächste Beweis, dass unser Konzept, jungen Spielern nochmals bei anderen Vereinen Spielpraxis zu ermöglichen, stimmt.“

NUR ZWEI AUS 13!

Es kommt nicht oft vor, dass die Eintracht nur zwei der ersten 13 Bundesliga-Spiele verloren hat. In der Saison 2016/17 unterlagen die Adlerträger erst am 15. Spieltag zum dritten Mal. Wiederum davor hatte es die Eintracht in der Spielzeit 1993/94 erst am 16. Spieltag mit Saisonniederlage Nummer zwei erwischt, zum Hinrundenabschluss folgte das 0:3 gegen Köln.

RUND UMS TEAM

- Danny da Costa (27) und Dominik Kohr (26) waren bereits in Leverkusen Teamkollegen.
- Kevin Trapp blieb gegen Augsburg erstmals in dieser Saison ohne Gegentor.
- Die Eintracht hat erst ein Gegentor nach Ecken kassiert – eine Spezialität von Bayer 04 (9).

| | | | | |
|----|---|-----------------------|-------|----|
| 1 |  | FC Bayern München | 39:19 | 30 |
| 2 |  | Bayer 04 Leverkusen | 28:12 | 28 |
| 3 | RBL | Leipzig | 24:9 | 28 |
| 4 |  | VfL Wolfsburg | 20:13 | 24 |
| 5 |  | Borussia Dortmund | 26:18 | 22 |
| 6 |  | 1. FC Union Berlin | 27:18 | 21 |
| 7 |  | VfB Stuttgart | 26:20 | 18 |
| 8 |  | Borussia M'Gladbach | 24:22 | 18 |
| 9 |  | Eintracht Frankfurt | 21:22 | 17 |
| 10 |  | SC Freiburg | 20:23 | 17 |
| 11 |  | FC Augsburg | 15:19 | 16 |
| 12 |  | TSG Hoffenheim | 21:23 | 15 |
| 13 |  | SV Werder Bremen | 16:21 | 14 |
| 14 |  | Hertha BSC | 20:24 | 13 |
| 15 |  | 1. FC Köln | 13:21 | 11 |
| 16 |  | DSC Arminia Bielefeld | 9:23 | 10 |
| 17 |  | 1. FSV Mainz 05 | 12:26 | 6 |
| 18 |  | FC Schalke 04 | 8:36 | 4 |

14. SPIELTAG

SAMSTAG, 02.01., 15.30 UHR

Bielefeld – M'Gladbach
 Frankfurt – Leverkusen
 Hoffenheim – Freiburg
 Köln – Augsburg
 Bremen – Union

SAMSTAG, 02.01., 18.30 UHR

Hertha BSC – Schalke

SAMSTAG, 02.01., 20.30 UHR

Stuttgart – Leipzig

SONNTAG, 03.01., 15.30 UHR

Dortmund – Wolfsburg

SONNTAG, 03.01., 18 UHR

München – Mainz

MATCHDAY-SPECIAL



MATCHDAY SPECIAL

PREMIUM SOFTSHELL JACKE
ÜBERGANGSJACKE

STATT 90,00 €

50€

70

MAL KEIN 0:0! SO VIELE PARTIEN BESTRITTEN BEIDE TEAMS IN DER BUNDESLIGA GEGENEINANDER, UND IMMER FIELEN TORE.

11

SCORERPUNKTE HAT ANDRÉ SILVA BEREITS GESAMMELT. NUR LEWANDOWSKI, THOMAS MÜLLER UND HAALAND HABEN MEHR.

8

PARTIEN IN SERIE HAT DIE EINTRACHT IM DEUTSCHE BANK PARK NICHT MEHR VERLOREN, DIE LÄNGSTE SERIE UNTER ADI HÜTTER. LEVERKUSEN FEIERTE IM GEGENZUG ZULETZT FÜNF AUSWÄRTSSIEGE IN FOLGE.

65

PROZENT IHRER ZWEIKÄMPFE HABEN MARTIN HINTEREGGER UND MAKOTO HASEBE GEWONNEN – PLATZ NEUN UND ZEHN LIGAWEIT. ES FÜHRT LEVERKUSENS BAUMGARTLINGER.

48

PARADEN HAT KEVIN TRAPP BEREITS GEZEIGT. NUR DER MAINZER ROBIN ZENTNER KOMMT AUF MEHR (51).

DAS LETZTE HEIMSPIEL ...

... gegen Bayer Leverkusen hat die Eintracht am 18. Oktober 2019 mit 3:0 gewonnen. Goncalo Paciencia (2) und Bas Dost erzielten vor 50.800 Zuschauern die Tore für die SGE, bei der der frisch gebackene Vater Frederik Rönnow (Foto) einen Sahnetag erwischte.



DAS LETZTE SPIEL ...

... gegen 04 Bayer Leverkusen möchte die Redaktion vom Ergebnis her nicht kommentieren. Aber das Spiel am 7. März 2020 in Leverkusen war das letzte, bei dem das Stadion bei einer Eintracht-Partie voll war. Gefallen hat es den Adlerträgern vor Ort trotzdem nicht.

EINTRACHTLER, ...

... die auch bei Bayer Leverkusen gekickt haben, gibt es eine Menge. Um nur einige zu nennen: Cha Bum-kun, Constant Djakpa, Patrik Falk, Ingo Hertzsch, Dirk Heinen, Christoph Preuß, Pirmin Schwegler, Stefan Reinartz.

VOR 56 JAHREN ...

... spielte die Eintracht tatsächlich in der Bundesliga zu Hause – es war das bis dato letzte Mal an einem 2. Januar. 4:1 siegten die Adlerträger gegen 1860 München, wenig später Finalist im Europapokal der Pokalsieger. Die Tore erzielten Huberts, Solz, Lechner und Trimhold. 35.000 Zuschauer waren vor Ort.





BESTES TEAM DER LIGA

Bayer 04 Leverkusen ist für mich aktuell die beste Mannschaft in der Bundesliga. Sie sind variabel, spielen nach vorne, haben ein starkes Mittelfeld und schnelle Stürmer. Gegen die Bayern haben sie zuletzt den Sieg hergeschenkt, weil sie viel zu früh auf das 1:1 verwalten wollten. Hätten sie weiter ihre Stärken ausgespielt, hätten sie die Partie gewonnen.

Wir hatten gegen Augsburg das Quäntchen Glück, weil ein klarer Elfmeter gegen uns nicht gegeben wurde. Der Sieg war sehr wichtig, weil wir dadurch weiterhin alle Möglichkeiten nach oben haben. Dennoch müssten wir sechs Punkte mehr haben und können daher aktuell nicht zufrieden sein.

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

| | | | |
|--------------------|----|---|---|
| 1 Kevin Trapp | 13 | 0 | 0 |
| 23 Markus Schubert | 0 | 0 | 0 |
| 40 Elias Bördner | 0 | 0 | 0 |

Abwehr

| | | | |
|-----------------------|----|---|---|
| 2 Evan Ndicka | 4 | 0 | 1 |
| 13 Martin Hinteregger | 13 | 0 | 1 |
| 18 Almamy Toure | 6 | 0 | 0 |
| 19 David Abraham | 11 | 1 | 0 |
| 20 Makoto Hasebe | 9 | 0 | 0 |
| 22 Timothy Chandler | 4 | 0 | 0 |
| 24 Danny da Costa | 6 | 0 | 0 |
| 25 Erik Durm | 6 | 0 | 0 |
| 30 Jetro Willems | 0 | 0 | 0 |
| 35 Tuta | 3 | 0 | 0 |
| 38 Yannick Brugger | 0 | 0 | 0 |

Mittelfeld

| | | | |
|----------------------|----|---|---|
| 3 Stefan Ilsanker | 13 | 1 | 0 |
| 7 Ajdin Hrustic | 1 | 0 | 0 |
| 8 Djibril Sow | 9 | 0 | 0 |
| 10 Filip Kostic | 9 | 0 | 1 |
| 11 Steven Zuber | 8 | 0 | 1 |
| 15 Daichi Kamada | 12 | 2 | 5 |
| 17 Sebastian Rode | 11 | 1 | 0 |
| 27 Aymen Barkok | 12 | 2 | 3 |
| 28 Dominik Kohr | 6 | 0 | 0 |
| 32 Amin Younes | 7 | 0 | 0 |
| 36 Lukas Fahrnberger | 0 | 0 | 0 |
| 42 Marijan Cavar | 0 | 0 | 0 |

Angriff

| | | | |
|-------------------------|----|---|---|
| 21 Ragnar Ache | 2 | 0 | 0 |
| 33 André Silva | 12 | 9 | 2 |
| 34 Jabez Makanda Maleko | 0 | 0 | 0 |

Trainer Adi Hütter



Tor

| | | | |
|------------------|----|---|---|
| 1 Lukas Hradecky | 13 | 0 | 0 |
| 21 Lennart Grill | 0 | 0 | 0 |
| 36 Niklas Lomb | 0 | 0 | 0 |

Abwehr

| | | | |
|-----------------------|----|---|---|
| 2 Santiago Arias | 1 | 0 | 0 |
| 4 Jonathan Tah | 8 | 1 | 0 |
| 5 Sven Bender | 8 | 0 | 0 |
| 6 Aleksandar Dragovic | 9 | 1 | 0 |
| 8 Lars Bender | 10 | 0 | 2 |
| 12 Edmond Tapsoba | 11 | 0 | 0 |
| 16 Tin Jedvaj | 1 | 0 | 0 |
| 18 Wendell | 5 | 0 | 0 |
| 22 Daley Sinkgraven | 12 | 0 | 0 |
| 23 Mitchell Weiser | 4 | 1 | 0 |

Mittelfeld

| | | | |
|--------------------------|----|---|---|
| 10 Kerem Demirbay | 9 | 1 | 1 |
| 11 Nadiem Amiri | 12 | 1 | 6 |
| 15 Julian Baumgartlinger | 12 | 2 | 0 |
| 20 Charles Aránguiz | 4 | 0 | 0 |
| 25 Exequiel Palacios | 3 | 0 | 0 |
| 27 Florian Wirtz | 12 | 2 | 4 |
| 32 Samed Onur | 0 | 0 | 0 |
| 39 Cem Tuna Türkmen | 0 | 0 | 0 |

Angriff

| | | | |
|--------------------|----|---|---|
| | | | |
| 7 Paulinho | 0 | 0 | 0 |
| 9 Leon Bailey | 12 | 4 | 4 |
| 13 Lucas Alario | 10 | 8 | 0 |
| 14 Partik Schick | 9 | 4 | 1 |
| 19 Moussa Diaby | 13 | 2 | 3 |
| 37 Emrehan Gedikli | 0 | 0 | 0 |
| 38 Karim Bellarabi | 11 | 0 | 0 |

Trainer Peter Bosz



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperr droht



verletzt